

Festung Waldbrand – interessante Militärgeschichte



Verena Moser

Wer die Festung besuchen will, macht das über eine Anmeldung bei Beatenberg Tourismus oder direkt über die Homepage festung-waldbrand.ch. Ueli Feuz, früher selber Festungswächter, koordiniert die Führungen und zeigt zusammen mit fünf anderen Männern die Festung. Das Interesse ist ungebrochen – zwischen 2'500 und 3'000 BesucherInnen zählt die Festung jährlich.

Führungen

In den Monaten Mai/Juni und September/Oktober gibt es jeweils am 1. + 3. Freitag eine Führung, in den Monaten Juli und August jeden Freitag. Die Führungen finden statt, wenn sich mindestens 10 Gäste anmelden. Gruppen können auch individuelle Führungen buchen. Ueli Feuz erklärt: «Besonders bei Gruppen ist unsere Festung sehr beliebt: Vereins- oder Firmenausflüge, Schulklassen im Rahmen des Geschichtsunterrichts

oder Politikergruppen kommen, um ein wichtiges Stück Schweizer Geschichte besser kennenzulernen.» Die Führung dauert rund zwei Stunden, warme Kleidung wird empfohlen, es ist etwa 10° kühl.

Geschichte

Gebaut wurde die Festung während des Zweiten Weltkrieges im Rahmen des «Réduits». Im Juni/Juli 1942 wurde der Hauptstollen ausgebrochen, schon im August wurde Munition eingelagert. Im Februar 1944 wurde die Anlage als schussbereit gemeldet. Unglaublich, wenn man die Grösse der Anlage bei einem Besuch kennenlernt. Bis 1998 war die Festung in Betrieb, per 1.1.1999 wurde sie «der Truppe entzogen», will heissen, sie wurde nicht mehr für militärische Zwecke gebraucht. Nach einigem Hin und Her erwarb Philippe Studer 2007 die Festung und richtete sie als Museum ein. «Ich würde das jederzeit wieder machen, auch wenn ich vor Überraschungen nicht gefeit war. So machte uns zum Beispiel die Strompreiserhöhung enorm zu schaffen. Die ganze Anlage muss ständig gewartet und entfeuchtet werden. Mit nachhaltiger Energiegewinnung ist der Betrieb gerüstet für die Zukunft.»

Einrichtung

Die Festung war für mehrere hundert Mann eingerichtet: Die Schlafsäle der Soldaten mit über 100 Mann in einem Raum, teilweise in 3-Stock-Betten, mit einem «Schrank» von 40x50x50 cm pro Mann – da war nicht viel Platz für Extrawünsche! Die Unteroffiziere hatten einen Schlafsaal mit 51 Plätzen, die Offiziere hatten mit 8er-,

6er-, 4er- und 2er-Zimmern etwas mehr Privatsphäre.

Neben der bestens ausgestatteten Küche gibt es auch ein Sanitätszimmer mit Operationssaal und Gerätschaften aus der Zeit und sogar eine Post mit Briefkasten! Diese Einrichtungen hat Philippe Studer erhalten. Hier gibt es das eine oder andere Schaustück von früher zu sehen – und alles funktioniert noch einwandfrei!

Daneben gibt es auch technische Einrichtungen wie die Telefon- und Funkzentrale, die Kommandozentrale mit alten Karten, die erneuerte Entfeuchtungsanlage. Weiter gibt es zahlreiche Fahrzeuge (Transportfahrzeuge und Panzer) sowie Waffen zu besichtigen. Besonders beeindruckend sind die Geschützstände, welche sehr gut erhalten sind. Während der Führung wird demonstriert, wie diese riesigen Geschütze beladen und auf die Ziele ausgerichtet werden konnten.



Die BesucherInnen werden bei der Führung in die Zeit des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges mit all ihren Gefahren zurückversetzt. Es ist eindrücklich, in welcher kurzer Zeit der Bau und die Einrichtung erstellt wurden. Glücklicherweise mussten die Anlagen nie für den Ernstfall gebraucht werden. Einen Besuch ist die Festung allemal wert!



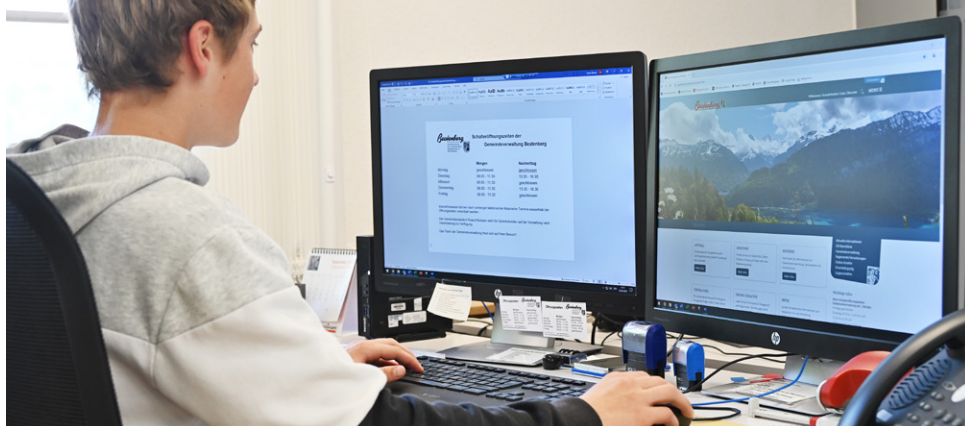
Weitere Infos und viele Bilder: www.festung-waldbrand.ch

INHALT

Ab in die Wolke	2
Jugendförderung	3
Schmitten Garage	4
Aus den Vereinen	6
Vortrag Höhlen	7
Yasin – der Läufer	7
Gratulationen	9
Vielschau & Misswahl	10
Sporttag	12

Digitaler Höhenflug: Ab in die Wolke

Tägliche Arbeit am PC: Robin Blatter,
Kaufmann EFZ in Ausbildung



«Never touch a running system», was so viel heisst wie: Wenn etwas läuft, dann ändere nichts daran. Diesen Grundsatz kenne ich vor allem im Computerbereich. Und gerade da ändert sich ja ständig so einiges.

Die Gemeindeverwaltung ist seit 2004 dem RZI (Rechenzentrum Interlaken) angeschlossen gewesen. Und eben, das lief bisher gut. Nun wird aber der Betrieb des RZI per Ende 24 eingestellt. Es sei nicht mehr zeitgemäss. Jedenfalls betrifft das mit Beatenberg mehrere Gemeinden im Umkreis. Eine neue Lösung musste her. Dafür gibt es grundsätzlich zwei Wege, die man gehen kann. Der erste ist die In-House-Lösung. Im Keller steht ein Computer, ein Server, Programme und sämtlich Daten werden im

Haus gespeichert und verwaltet. Der zweite Weg, der mittlerweile auch häufiger beschritten wird, ist eine Cloud-Lösung (cloud = Wolke): Daten und Anwendungen werden nicht lokal gespeichert, sondern auf Servern eines Cloud-Anbieters, die über das Internet zugänglich sind. Die Cloudlösung wird von einer Firma angeboten, die darauf spezialisiert ist. Alles ist auf dem neusten Stand und bietet hohe Sicherheit. Der Gemeinderat hat sich für die Cloudlösung entschieden und die Gemeindeversammlung hat im letzten Juni dem dafür nötigen jährlichen Kredit (Vertragslaufzeit von jeweils 5 Jahren) und den einmaligen Kosten zugestimmt. Und erstaunlich: Insgesamt wird es günstiger als vorher. Auch einige andere Gemeinden in der Region setzen auf diese Lösung.

Die Cloud-Lösung wird von der Schweizer Firma Dialog Verwaltungs-Data AG (dialog.ch) betrieben. Ihre Software wird schon seit Jahren von uns benutzt. Die Firma ist spezialisiert auf öffentliche Verwaltungen. Wir haben damit den Vorteil, dass wir eine optimale Abstimmung von Software und Speicherung haben und nur einen Ansprechpartner.

Mittlerweile läuft sehr Vieles digital: Seit Ende April können Sie einen Umzug online melden (eUmzugCH, siehe beatenberg.ch) oder seit einiger Zeit schon müssen Sie ein Baugesuch online ausfüllen. Die Verwaltung selbst braucht beispielsweise Software für die Einwohner- und Fremdenkontrolle, die Adressverwaltung, die Finanzbuchhaltung oder Gebührenfakturierung. Auch sämtliche Geschäfte laufen am PC. So können zum Beispiel die für eine Gemeinderatssitzung von der Gemeindeschreiberin vorbereiteten Geschäfte vom Rat online gelesen werden zusammen mit allen zugehörigen Dokumenten.

Was die Geräte (Hardware) betrifft: Diese können wir von einer regionalen Firma beziehen und haben hier keine Abhängigkeiten mehr.

Achtung, fertig, los! Letzten Monat war bereits die Umstellung. Beatenberg war in der Region die erste Gemeinde, die auf das neue System wechselte. Wie anfangs beschrieben, ist es im Computerwesen so, dass nicht immer alles reibungslos funk-



Öffentlich

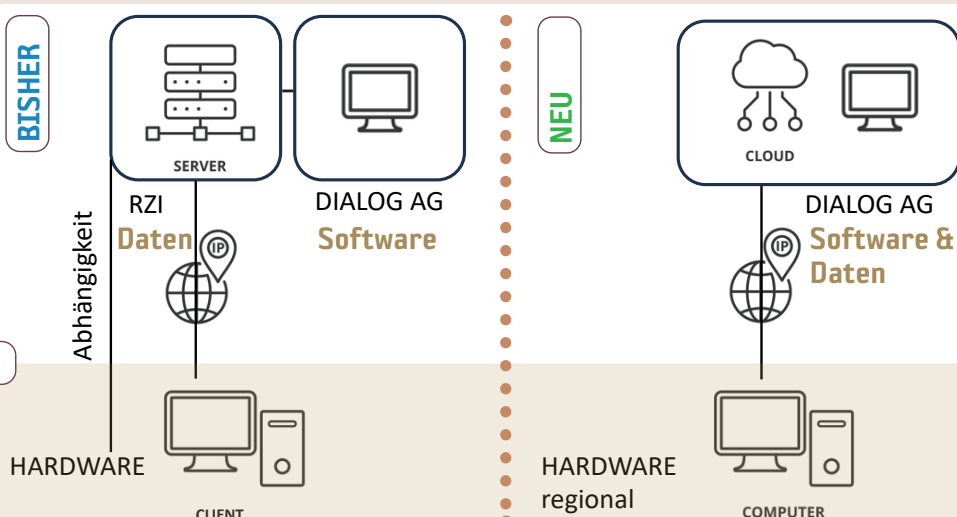
Informationen und der Onlineschalter sind zu finden auf www.beatenberg.ch
Für Baugesuche: www.be.ch/ebau
Für Umzüge: www.eumzug.swiss

eBau eUmzugCH

Gemeindeverwaltung: Software/Plattformen

Beispiele
GEVER: Geschäftsverwaltung
GERES: Gemeinderegistersysteme-Plattform
NESKO: Frontend der Steuerverwaltung Kt. BE
GRUDIS: Grundstückdaten-Informationssystem
GWR: Gebäude- und Wohnungsregister

Die Verwaltung der Einwohnergemeinde Beatenberg ist im IT-Bereich neu mit einer Cloudlösung der Firma Dialog Verwaltungs-Data AG unterwegs. Diese Änderung war nötig, weil das Rechenzentrum Interlaken (RZI) per Ende 2024 seinen Dienst einstellt. Im Arbeitsprozess ändert sich dabei kaum etwas: Der ganze «Umzug» von Daten und Programmen fand in Beatenberg vor kurzem statt. Vereinfacht etwa so:



oniert, wenn etwas geändert wird. So gabs noch dies und das zu regeln, bis jedes E-Mail rausging oder jeder Druckauftrag den Drucker fand.

Für die Bevölkerung ändert sich dabei kaum etwas: Wir sind auf dem neusten Stand und wie erwähnt für die Steuerzahlenden schlägt es etwas weniger zu Buche. Zum Schluss: Auch wenn wir immer mehr Möglichkeiten haben mit Hilfe der Digitalisierung, uns Menschen ersetzt sie nicht.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Abteilung Bauverwaltung

Auf die ausgeschriebene Stelle als Verwaltungsangestellte/r zu 80 bis 100 % gingen diverse Bewerbungen ein. Manuela Rossi aus Interlaken wird per 1. Oktober zu 80 % angestellt.

Julia Isler, seit 1. August 2023 Verwaltungsangestellte der Abteilung Bauverwaltung, wird ab 1. Oktober als Bauverwalterin und Abteilungsleiterin zu 80 % angestellt.

Der Gemeinderat heisst Manuela Rossi im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünscht Julia Isler weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben ihrer neuen Tätigkeit.

Jugendförderungsbeiträge und allgemeine Beiträge

Infolge des Teuerungsanstiegs werden ab 1. Januar 2025 die Jugendförderungsbeiträge und die allgemeinen Beiträge, Sponsorings und Unterstützungen angepasst. Neu wird auf schriftliches Gesuch hin mit Mitgliederliste jährlich 60 Franken pro Jugendliche/r bewilligt. Die Musikgesellschaft Beatenberg, der Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg, der Jodlerklub Beatenberg und die Enzian Örgeler erhalten zusätzlich 310 Franken pro Jahr und Jugendliche/r (bis zum Abschluss der obligatorischen Schulpflicht). An Delegiertenversammlungen, Oberländische Feste und Verbandsversammlungen wird auf Gesuch hin ein Apérobeitrag von 6 Franken pro Person bzw. maximal pro Anlass 600 Franken ausgerichtet. Ein überarbeitetes Informationsblatt wird anlässlich des nächsten Vereinskongresses verteilt.

Gemeinderat

Entsorgung von Grüngut, Gartenabfällen und Kompost

Immer wieder stellt die Gemeinde fest, dass an diversen Orten auf dem Gemeindegebiet unerlaubt Grünabfälle abgelagert werden. In den Abfällen befinden sich gebietsfremde Pflanzen, die sich schnell ausbreiten und die heimischen Arten

verdrängen, wodurch Futterpflanzen für heimische Tierarten verloren gehen. Sie können ausserdem die Gesundheit schädigen (Allergien, Verbrennungen) oder Infrastrukturen destabilisieren. Daher müssen diese fremden Pflanzen mit grossem Aufwand entfernt werden.

Ein weiteres Problem verursachen die unbewilligten Deponien dadurch, dass mit der Zersetzung der Grünabfälle Säure entsteht, welche die vorhandene Vegetation abtötet, diese ist in Hanglagen jedoch ein stabilisierendes Element. Geht sie verloren, erhöhen sich die Rutsch- und Erosionsgefahren.

Abfälle, auch Grüngut, in der Natur zu entsorgen, insbesondere im Wald, an Waldrändern und im Bereich von Gewässern ist gesetzlich verboten. Wir bitten Sie daher ihre Grünabfälle korrekt zu entsorgen.

Tipp: Kompostieren Sie wenn möglich auf Ihrem eigenen Grundstück. Achtung: im Gewässerraum und im Wald ist das Kompostieren verboten.

Im Gemeindegebiet Beatenberg können die Gartenabfälle von April bis Oktober jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr und im November jeden Samstag von 11.30 bis 12.00 Uhr bei Zurbuchen Gartenbau, Waldegg, abgegeben werden.

In Sundlauenen findet 2 x jährlich (Frühjahr und Herbst) eine Sammlung statt. Datum und Ort werden jeweils mit Flugblatt und amtlicher Publikation bekannt gegeben. Die nächste Sammlung findet vom 7. bis 28. Oktober statt. Ort: Grundstück Nr. 1442 (zwischen Ländteweg 24a und 16a) auf der vor Ort gekennzeichneten Fläche. Wir danken für Ihr Verständnis.

Kommission Ver- und Entsorgung

Red Bull Alpenbrevet

Am 4./5. Oktober findet das Red Bull Alpenbrevet in Interlaken statt. Im Rahmen eines der grössten Töffli-Events Europas machen sich 1'400 Teilnehmende auf den Weg. Der Start erfolgt um 10 Uhr. Die Strecke führt von Interlaken-Beatenberg-Sigriswil-Interlaken-Grindelwald-Grosse Scheidegg-Meiringen-Brienz-Interlaken. Infolgedessen hat die Infrastrukturkommission Sigriswil am 5. Oktober zwischen 10.15 bis 12.30 Uhr von der Alp Grön bis Waldbrand, Beatenberg, Einbahnverkehr angeordnet. Somit ist die Strasse für jeglichen Verkehr (Richtung Beatenberg) gesperrt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Neue Schalteröffnungszeiten

Da die Bauverwaltung ab Oktober wieder über das nötige Personal verfügt, werden

die Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab 1. Oktober geändert. Gerne bedienen wir Sie zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 11.30 / 13.30 bis 16.30 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Ich heisse Markus Steiner und bin mit eigenem Büro als Landschaftsarchitekt und Landschaftsplaner seit 1985 tätig.

Seit dem Jahr 1998 darf ich für die Gemeinde Beatenberg arbeiten und

die Landschaftsplanung, das Ahornprojekt, die Umsetzung der Moorlandschaft, den Landschaftsrichtplan umsetzen und als Fachberater die Gemeinde bei laufenden Planungsgeschäften beraten.

Mit grosser Dankbarkeit schaue ich auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zurück. Die vielen persönlichen Begegnungen sind dabei unverzichtbarer Teil meiner Biografie geworden.

Die Arbeiten auf dem Beatenberg haben mir die erlebnisreiche Landschaft und die unvergleichliche Kulturgeschichte des Ortes eröffnet.

Mit den Planungen sollen Mehrwerte und Handlungsspielräume eröffnet werden. Mit unseren Arbeiten haben wir daher stets versucht, die möglichen Spielräume auszuloten und dabei die Gemeindeautonomie zu stärken.

*Interview: Werner Schmock, Gemeinderat
Ressort Bau und Planung*



ALPHÜTTE
HOHWALD
BEATENBERG

**Der neue
Pächter am
Hohwald
heisst Talak Tamang.**

Er ist ursprünglich aus Nepal, lebt seit 2009 in der Schweiz und spricht perfekt Berndeutsch. Mehr über ihn und über das Angebot, erfahren Sie in der Dezember-Ausgabe.

Schmitten Garage – Florian Hügli

SCHMITTEN-GARAGE
BEATENBERG



Lara Brun

Seit Mai 2023 arbeitet Florian Hügli als Automechaniker bei Heinrich Grossniklaus in der Garage. Ab Oktober dieses Jahres wird er nun die Geschäftsleitung übernehmen und die Garage unter neuem Namen weiterführen. Florian erzählt, von zukünftigen Veränderungen und worauf er sich besonders freut.

Neuer Chef

Florian Hügli lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Beatenberg. Er ist gelernter Automechaniker und hat zudem die Zusatzausbildungen als Diagnostiker und Technischer Kaufmann abgeschlossen. In seiner Freizeit ist er gerne draussen, wenn es die Zeit zulässt, auf dem Velo und seit neustem engagiert er sich auch als Unihockey-Trainer. An seiner Arbeit als Automechaniker schätzt er vor allem, dass er in verschiedenen Richtungen tätig sein kann. «Ich arbeite im Bereich des Kundendienstes, der Autowerkstatt, aber auch der Carosserie. Das macht es sehr abwechslungsreich.»

Altes und doch neu

All dies wird Florian nun nicht mehr im Angestellten-Verhältnis, sondern als Selbstständiger ausüben. Er sei gespannt auf das Neue, das komme und in welche Richtung sich alles entwickle. Ändern wird sich mit der Geschäftsübernahme auch der Name

der Garage. «Schmitten-Garage», soll sie neu heissen. Damit lässt Florian eine alte Tradition wieder aufleben, denn was heute die Garage ist, war früher einmal eine Schmitte. «Viele Einheimische sagen oftmals sie gingen in die Schmitte, wenn sie beabsichtigen vorbeizukommen, daher dachten wir, das passt.»

Frischer Wind

Vieles bleibt jedoch auch so bestehen, wie es zuvor war. So auch die Öffnungszeiten, unter der Woche ist die Schmitten Garage täglich geöffnet, samstags nur nach Vereinbarung. Auch Heinel Grossniklaus wird weiterhin bei der Arbeit mithelfen, allerdings in einem kleineren Pensum. Für die Buchhaltung ist Andrea Aebersold zuständig. Ab dem Sommer 2025 wird Florian ausserdem einen Lernenden ausbilden. «Darauf freue ich mich riesig, das bringt einen neuen Aufschwung mit ins Team», erzählt er. Zudem seien sie auch auf der Suche nach einem weiteren Angestellten für die Werkstatt, was sich als Herausforderung herausstellte. Nichtsdestotrotz sieht Florian seiner neuen Aufgabe sehr positiv entgegen.

Vielseitige Dienste

Von den Einheimischen habe er bisher nur positive Rückmeldungen erhalten. Viele sind froh, dass es weitergeht und die Garage im Dorf bestehen bleibt. Nebst der Autowerkstatt bleibt auch der Occasions-Handel als Geschäftszweig bestehen. Ausserdem reparieren Florian und Heinel auch Kleingeräte wie Rasenmäher und Motorsägen. Im Hinblick auf den Winter sind auch viele Reifenwechsel angesagt. Genug zu tun, gebe es momentan eigentlich immer, erzählt Florian, beklagen könne man sich nicht.

Wir wünschen Florian und seinem Team, dass dies auch weiterhin so bleibt und alles Gute für die Übernahme der Schmitten-Garage!

DAS BIN ICH

Der Bewusstseinsaufstieg
an der Eiger Nordwand



Buchvorstellung im Hotel Dorint

am 29.10.2024 um 20:00 Uhr
mit der Autorin
Caroline-Thérèse Helfer

ch

CAROLINE HELFER

www.helfer-coaching.ch

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wachtarczyk, Lara Brun, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

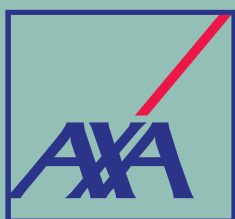
Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Tea-Room



Philipp Liechti

Versicherungsberater
079 277 21 20
philipp.liechti@axa.ch



BIBLIOTHEK BEATENBERG

Buchtipp

Momo

Michael Ende

Viele von Ihnen werden wahrscheinlich meinen Buchtipp schon kennen,

für die anderen umso besser. «Momo» von Michael Ende ist die Geschichte eines Mädchens mit dem ungewöhnlichen Namen Momo. Sie ist aus dem Kinderheim geflohen und lebt in einem alten Amphitheater. Andere Menschen helfen ihr, geben ihr Essen und richten ihr ein kleines Zimmer ein. Auch Momo hilft ihren Freunden mit ihrer aussergewöhnlichen Fähigkeit. Sie kann unsagbar gut zuhören. Doch es kommen auf einmal immer weniger Freunde zu Besuch. Ihnen fehlt plötzlich die Zeit. Ein grauer Herr der «Zeitsparkasse» kommt zu ihr und schlägt ihr vor, ihre Zeit sparen zu können. Momo ist skeptisch und lehnt sein Anliegen ab. In diesem Moment wird klar, was die grauen Herren wollen: Allen Menschen die Zeit stehlen. Ich empfehle das Buch allen Leuten, die gerne die Geschichten mit einem Sinn dahinter mögen und auch allen, die das Buch schon kennen, denn es ist auch beim zweiten und dritten Mal eine tolle Reise in Momos Welt.

Fionn Kohler, Institut Beatenberg

PAPIERSAMMLUNG

Am Mittwoch, 23. Oktober 2024 sammeln wir im ganzen Dorf Papier und Karton.

Bitte stellen Sie Papier und Karton getrennt und gut gebündelt vor 8.00 Uhr an den Strassenrand. Der Beitrag für die Papiersammlung ermöglicht uns, Schulreisen und Schullager durchzuführen. Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Schule Beatenberg

Beatenberg – ein Ort für Familien mit Kindern

Beatenberg bietet einiges für Kinder und Jugendliche. In naturnaher Umgebung gibt es die gesamte Volksschule vom Kindergarten bis zur 9. Klasse und ein vielfältiges Freizeitangebot, das in den letzten Jahren beträchtlich erweitert worden ist.

Schule

Verteilt auf zwei Schulhäuser werden die SchülerInnen in Mehrjahrgangsklassen von engagierten Lehrpersonen in freundlich eingerichteten Räumen und mit zeitgemässer Ausstattung unterrichtet. Zum Unterricht gehören auch die jährlichen Theateraufführungen aller Klassen, verschiedene Musikdarbietungen, die Ausstellung mit vielen Arbeiten, Sport-, Ski- und Schwimmstage sowie Ausflüge, Reisen und Klassenlager. Im nächsten Frühling ist eine Zirkuswoche mit Aufführung geplant. Wirklich ein abwechslungsreiches Programm!

Vorschulalter

Für die Freizeit gibt es Angebote schon im Vorschulalter. Der Familientreff organisiert Anlässe wie den Besuch bei der Feuerwehr, Lebkuchen verzieren oder Osterhasen giesen. Regelmässig gibt es den Eltern-Kind-Treff, die Spielgruppe, das MuKi-Turnen, e Halle zum Ustoohe, das Aqua-Baby, die Värslis- und Gschichtezyt. Vor kurzem fand die erste Chinder-Chilbi statt. Das het gfägt!

Vereine

In verschiedenen Vereinen und Gruppen können Kinder und Jugendliche sich sportlich oder musikalisch betätigen: In der Jugi gibt es Sport und Spiel, in der Musikgesellschaft kann ein Blasinstrument erlernt werden, bei den Enzian-Örgelern und bei den Jungjodlern geht es volkstümlich zu und her, bei den Jungtambouren steht der exakte Rhythmus im Vordergrund. Schön ist, dass bei allen Vereinen die Jungen baldmöglichst auch bei Anlässen und Auftritten mitmachen können. Im Winter gibt es wieder den Jugendtreff für die älteren SchülerInnen.

Bibliothek

Die Bibliothek bietet eine grosse Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern und verschiedene Tonträger. Kinder bis zum Ende der Schulzeit können die Bibliothek gratis benutzen.

Naturnahe Umgebung

Wer einfach spielen und sich austoben will, ist auf dem Spielplatz hinter dem Tourist Center mit dem Trampolin und dem Jumping Pillow am richtigen Ort. Im Winter gibt es dort das Glice, am Hohwald die Skischule und am Niederhorn die Schlittelwege. Im Hallenbad werden Schwimmkurse und Spielnachmittage angeboten. Mit dem Trotti oder Bike, den Rollerblades oder zu Fuss kann die nahe Umgebung erkundet werden. Die verschiedenen Grillstellen laden zum Bräteln in freier Natur ein.

Gemeinde

Auch die Gemeinde ist sich bewusst, dass die Kinder und Jugendlichen unsere Zukunft sind. In den Legislaturzielen erklärt der Gemeinderat, dass er das gesamte Volksschulangebot in Beatenberg erhalten will. Mit jährlichen Beiträgen zur Jugendförderung unterstützt er die Vereine (siehe Seite 3). Danke an alle, die mit Ideen, Arbeit und Geld die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen!

Beatenberg ist ein Ort, der für Familien mit Kindern viel bietet.

Verena Moser und Ramona Knecht

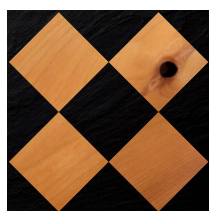
ELTERNRAT

Liebe Eltern

Wir möchten gerne einen Elternrat aufbauen und suchen dafür interessierte Eltern, die uns dabei unterstützen. Hast du Interesse oder möchtest noch mehr darüber erfahren?

Dann melde dich bei uns:

Karin von Allmen, 079 545 19 52,
karin.vonallmen@outlook.com
Ursi Grossniklaus, 079 461 98 47,
ursigafner@hotmail.com



Boden- Wandbeläge Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

TURNVEREIN BEATENBERG

Im November ist es endlich wieder soweit: Wir spielen Theater und laden Sie herzlich zu einem unterhaltsamen und gemütlichen Abend ein. Ein ausführlicher Bericht folgt in der November-Ausgabe.

**Wir spielen den Schwank
«Schön verwütscht!!!»
von Fritz Klein.**

Aufführungen: Samstag, 16. & Sonntag, 17. November, Freitag, 22. & Samstag, 23. November.
Reservieren Sie sich jetzt schon die Daten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Theatergruppe
Turnverein Beatenberg*

SENIORENTURNEN

Ab Dienstag, 15. Oktober starten wir wieder wie gewohnt von 13.45-14.45 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg. Neben dem Turnen kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz!

Neue interessierte Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

*Die Leiterinnen
Marianne Sieber und Silvia Gafner*

WINTERKLEIDER

Haben Sie warme, noch gut tragbare Winterkleider (Jacken, Pullover, Hosen, Handschuhe, Mützen) oder warme Winterschuhe, die Sie nicht mehr brauchen? Die Leute in der Kollektivunterkunft Schmocken sind dankbare Abnehmer.

Sie können Kleider und Schuhe direkt in der Kollektivunterkunft abgeben oder sich bei Andrea Oppliger (077 468 68 41) melden.

Danke für Ihre Mithilfe.

LÄNDTEFEST 24

Bei kühlem, aber trockenem Wetter fand am Samstag, 14. September das Ländtefest des Orts- und Kurvereins statt. Zahlreiche Mitglieder und Kurtaxenzahler trafen sich zu angeregten Gesprächen.

Passend zur Temperatur gab es ein feines Raclette. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Rebeca Roca. Die Anwesenden genossen das Ambiente bis spät in die Nacht.

Ein grosses Merci an die Organisatorinnen Linda, Maria und Marianne!

Orts- und Kurverein Sundlauenen



ÖPPIS GFRÖITS



Herbstzeit ist Zügelzeit. Die Kühe kehren von der Alp zurück in den heimischen Stall. Der Alpabzug ist jedes Mal ein Fest. Schon am Vortag wird der Blumenschmuck für die Kühe vorbereitet.

So auch in diesem Jahr – trotz des ersten Schnees auf der Alp wurden alle Kühe wunderbar geschmückt und trafen in bester Laune zu Hause ein.



**COIFFEUR
ACERO**

Ferien

01. bis 07. Oktober 2024
Sa. 12. Oktober 2024
(Kongress in London)

Kundenanlass

30. November 2024 😊



SCHWEIZER
HOLZ

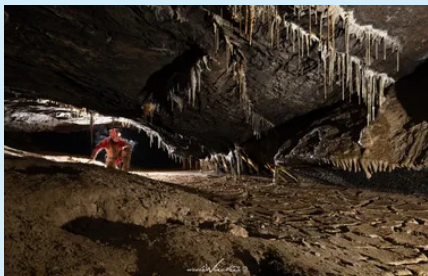


Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

DAS VERBORGENE GEHEIMNIS UNTER BEATENBERG



**Freitag, 18. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr
im Kongress-Saal Beatenberg**

Vortrag über verschiedene Themen zu aktuellen Projekten und Entdeckungen der Höhlenforschung Region Hohgant

Sie werden erfahren, wie sich die Höhlen im Laufe der Zeit entwickelt haben, welche einzigartigen Formationen wir gefunden haben und welche Herausforderungen die Erforschung dieser unterirdischen Wunder mit sich bringen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt unter Beatenberg und der Region Hohgant.

Höhlenforscherverein

INSERTATE

Kleininserat (120 Zeichen)	CHF 30.00
Inserat 61 x 50mm	CHF 70.00
Inserat 95 x 50mm	CHF 120.00
079 756 99 92, info@artworking.ch	

Yasin ein talentierter Läufer



Yasin Zamini kommt aus Afghanistan. Er wohnt zurzeit in der Kollektivunterkunft Schmocken und besucht die Integrationsklasse in Interlaken. In seiner Freizeit ist er ein begeisterter Läufer.

Beim Niederhornlauf am 31. August siegte er mit zwei Minuten Vorsprung. Er legte die 7.9 Kilometer und 864 Höhenmeter vom ehemaligen Schulhaus Schmocken via Rossi – Bödeli – Flüe Heg – Chüng – Vorsass – Flösch – Oberburgfeld aufs Niederhorn in 55 Minuten und 30 Sekunden zurück.

Eine Woche später, am 07. September lief Yasin auch den Jungfrau Marathon von Interlaken auf die Kleine Scheidegg (42 Kilometer). Er wurde in seiner Kategorie (U20) Zweiter, in der Gesamtrangliste erreichte er Rang 470 von rund 2'500 Läufern, welche den Marathon beendeten. In 4 Stunden 51 Minuten 57 Sekunden erreichte er das Ziel.

Mittlerweile fand er dank seiner Lehrerin in Interlaken eine Läufergruppe, mit der er trainieren kann.

Zu seinem Berufswunsch gefragt, antwortet Yasin: «Am liebsten möchte ich Krankenpfleger werden, aber um eine Lehrstelle zu bekommen, muss ich noch besser Deutsch lernen.» Seit einem Jahr ist Yasin in der Schweiz, er spricht schon gut Deutsch, geht gerne in die Schule und wird seine beruflichen und sportlichen Ziele weiterhin mit Ehrgeiz und Konsequenz verfolgen.

Wir wünschen Yasin alles Gute, weiterhin viel Mut und Kraft, um seine Ziele zu erreichen.



Männer - Abend

Freitag, 11. Oktober 2024 | 18.00 - 21.00 Uhr

Liebe Männer

Wir laden Dich und Deine Freunde herzlich zum zweiten Männer - Abend ein. Wir freuen uns, Dir die neusten Kollektionen von diesem Winter zu zeigen. Gönn Dir diesen Abend in entspannter Atmosphäre bei uns auf dem Beatenberg.

NORDICA

HEAD

Was erwartet Dich

- Die Neue Winterkollektion
- Männer Spezialgeschenk 15% auf dem ganzen Einkauf
- Überraschungsgeschenk
- Ein kleines Apéro
- ... und vieles mehr

LOWA

simply more...

LA SPORTIVA

MEINDL

Green For Access

FISCHER

ATOMIC

EDUARD

odlo

CMP

maier sports

ORTOVOX

Chillaz

Anmeldung bis 08. Oktober an

info@sportamberg.ch

033 841 14 73

oder direkt im Geschäft

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

FREITAG, 11. OKTOBER

ab 19.30 Uhr

ÄPLERABE

**Trio Gmuetlichkeit
Jodlerchörli de Bärge nah**

*Mier freue iis
ufenä schöne &
gmuetliche Aabe*

**Reservationen
033 841 11 64**



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet



Brigitte und Markus Jaun, Riedboden 242, 3803 Beatenberg
033 841 11 64
www.gasthaus-riedboden.ch

Erfreulicher Auftakt

Am Donnerstag, 29. August erfolgte der Startschuss des Bildungszyklus «Menschen mit Ausstrahlung», einer Zusammenarbeit der Kirchgemeinden Beatenberg, Habkern, Leissigen-Därfligen, Ringgenberg und Unterseen. Die fünf Pfarrerrinnen und Pfarrer der verschiedenen Kirchgemeinden fanden sich zusammen auf dem Hubel in Goldswil ein, um diese neue Ära einzuleiten und ihre Anlässe vorzustellen.

An diesem milden Sommerabend begrüsst Pfarrer Matthias Inniger aus Ringgenberg die zahlreich erschienenen Gäste aus den verschiedenen Kirchgemeinden. Der Hubel in Goldswil ist der ideale Ort für den Beginn des gemeinsamen Angebots. Denn bereits vor vielen hundert Jahren kamen die umliegenden Kirchgemeinden auf dem Hubel zusammen und trafen sich zu gemeinsamen Gottesdiensten.

Sehr erfreulich, dass auch beim zweiten Abend in Beatenberg viele Gäste aus den umliegenden Kirchgemeinden erschienen sind. In der gut gefüllten Kirche Beatenberg wurde das Publikum dazu eingeladen, sich Gedanken darüber zu machen, wie das Christentum zu uns ins Berner Oberland gekommen ist. Der Legende nach war es der heilige Beatus, der den christlichen Glauben in die Schweiz und in das Berner Oberland gebracht hat. Historisch gesehen ist es jedoch viel komplizierter.

Beatus, wie er in der Legende beschrieben wird, ist nicht eine historische Figur. Die Beatus-Verehrung existierte aber definitiv und im 15. Jahrhundert waren es beachtliche Pilgerströme, die sich den Weg zu Fuss zu den Beatushöhlen bahn-

ten. Es ist absolut faszinierend, diesen geschichtlichen Spuren nachzugehen.

Das gilt auch für Maria Magdalena. Auf vielfältige Art und Weise haben wir uns in Unterseen dem faszinierenden biblischen und ausserbiblischen Zeugnis über eine für die damalige Zeit sehr eigenständigen Frau angenähert. Alle Sinne wurden angesprochen, wir sind singend, hörend und tanzend eingetaucht in die Welt der biblischen Geschichten und wurden kulinarisch mit biblischen Gerichten verwöhnt. Es war kurzweilig und lehrreich. So macht Kirche Spass und das Gute ist, dass es noch weitergeht.

Am 17. Oktober beim Kirchgemeindehaus in Ringgenberg erfahren wir mehr über Johann von Ringgenberg, der Freiherr, Spruchdichter und Minnesänger war.

Am 31. Oktober folgt in der Kirche Habkern der Abend über Hildegard von Bingen.

Am 14. November sind wir in der Kirche Leissigen eingeladen von Bruce Lee zu lernen und in die Welt des Nichtkämpfens einzutauchen. Be like water. Wasser findet immer einen Weg.

Alle Anlässe beginnen um 19.30 Uhr und immer wird es auch etwas zu Essen und zu Trinken geben.

KOLLEKTEN

August 2024

Bär und Leu, Nothilfe Ukraine	CHF	290
Schweizer Berghilfe	CHF	760
Schweizerische Bibelgesellschaft	CHF	60

MENSCHEN MIT AUSSTRAHLUNG

Ein gemeinsamer Bildungszyklus der Kirchgemeinden Beatenberg, Habkern, Leissigen-Därfligen, Ringgenberg und Unterseen



Donnerstag, 29. August 2024, 19.30 Uhr
**KICK-OFF-ANLASS
AUF DEM GOLDSWIL-HUBEL**
Alle Interessierten sind herzlich an diesen gemeinsamen «Ort mit Ausstrahlung» eingeladen. Die Glocken läuten unseren gemeinsamen Bildungsanlass und unsere regionale Zusammenarbeit ein. Fünf Pfarrpersonen stellen ihre Bildungsanlässe vor. Anschliessend stossen wir auf unsere Zusammenarbeit an! Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Kirchgemeindehaus Ringgenberg statt (Auskunft bei unsicherer Witterung ab 24. August, 16.00, bei Matthias Inniger, 079 807 30 80).

Donnerstag, 5. September 2024, 19.30 Uhr
DIE FASZINIERENDE LEGENDE DES HEILIGEN BEATUS UND IHRE HISTORISCHEN AUSWIRKUNGEN
Pfarrer Lukas Stettler
Reformierte Kirche Beatenberg mit anschliessendem Apéro

Donnerstag, 19. September 2024, 19.30 Uhr
MARIA MAGDALENA, DIE LEIDENSCHAFTLICH LIEBENDE
Pfarrerin Christine Sieber
Platz vor dem Kirchzentrum FUTURA Unterseen, Beginn bei schönem Wetter mit Feuerschale und Apéro draussen

Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.30 Uhr
**JOHANN VON RINGGENBERG, FREIHERR
SPRUCHDICHTER UND MINNESÄNGER**
Ursina Füllister, Urs Bischof und Ros Ryhener
Treffpunkt im Kirchgemeindehaus Ringgenberg mit anschliessendem Apéro

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.30 Uhr
HILDEGARD VON BINGEN
Pfarrerin Karin von Zimmermann
Kirche Habkern mit anschliessendem Apéro

Donnerstag, 14. November 2024, 19.30 Uhr
**BRUCE LEE: BE LIKE WATER - DIE KUNST
DES NICHTKÄMPFENS**
Pfarrer Yves Schilling
Kirche Leissigen mit anschliessendem Apéro im Stockli neben der Kirche



KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattenstrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

STÄHLI
BAULEITUNGEN

Christian Stähli | Bauleiter
Spirenwaldstrasse 141, 3803 Beatenberg

079 751 32 72

c.s@staehli-bauleitungen.ch
www.staehli-bauleitungen.ch

SIE HABEN
EIN PROJEKT.
ICH BIN
FÜR SIE DA.



Küffer - Platten

GmbH



Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen
für Ihr Zuhause

Küffer-Platten

Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg

079 346 76 28

www.kuefferplattengmbh.ch



Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 6. Oktober, 9. 45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Simon Jenny, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 13. Oktober, 9. 45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

Sonntag, 20. Oktober, 9. 45 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Predigt: Lukas Stettler, Mitwirkung der 3. und 4. KUW-Klasse, Orgeldienst: Michael Malzkorn, musikalische Mitwirkung der Alphornbläser, Feier der goldenen Konfirmation. Dekoration: Monika Gafner, 1. und 2. Klasse. Nach dem Gottesdienst gibt es einen feinen Apéro.

Sonntag, 27. Oktober, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Predigt: Yves Schilling (Predigttausch mit Leissigen), Orgeldienst: Lars Zobrist

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 17. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 31. Oktober, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Sommer und Herbst
Tonbildschau mit Fritz Bieri

Mittwoch, 23. Oktober, 14.00 im Kongress-Saal. Es sind alle herzlich eingeladen, die Zeit und Lust haben. Es gibt kein Zvieri.

Wer möchte, kann sich nach dem Vortrag beim Restaurant des Hallenbads auf eigene Rechnung verpflegen.

„Menschen mit Ausstrahlung“

Donnerstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Ringgenberg, Johann von Ringgenberg, Freiherr, Spruchdichter und Minnesänger

Donnerstag, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche Habkern, Hildegard von Bingen

Kirchlicher Unterricht
KUW 1. und 2. Klasse

Freitag, 20. Oktober 2023, 13.45 bis 15.15 Uhr, in der Kirche. Wir helfen Monika Gafner bei der Dekoration der Kirche für den Erntedank-Gottesdienst.

KUW 3. und 4. Klasse

Dienstag, 15. Oktober 2023, 15.45 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Sonntag, 20. Oktober, 9.45 Uhr, Feier des Erntedank-Gottesdienstes in der Kirche, Treffpunkt für die Kinder: 9.30 Uhr bei der Kirche.

Konfunterricht mit der 9. Klasse

Donnerstag, 17., 24. und 31. Oktober, jeweils 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Pavillon

Abwesenheit des Pfarrers

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 23. September bis 2. Oktober Ferien und wird während dieser Zeit durch Pfarrer Claude Hämmerly vertreten. Wenden Sie sich bei Notfällen oder Todesfällen bitte an ihn. Telefon: 033 843 00 50.

GRATULATIONEN

Geburt

An dieser Stelle begrüßen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

29. August **Gabriel Ari Roi**

Gratulationen

Wir gratulieren allen, die im Oktober 2024 ihren Geburtstag feiern dürfen, wünschen ihnen alles Gute, viele schöne Stunden und dass ihr die Schönheit im Herbst genießen dürft.

18. Oktober

Jaun-von Allmen Annemarie | 75 Jahre
Seniorenpark Weissenau, Unterseen

21. Oktober

Schmid-Jungen Maria | 92 Jahre
Wildrigenstrasse 35

27. Oktober

Siegenthaler-Hari Margrith | 86 Jahre
Schmockenstrasse 149

28. Oktober

Balsiger Walter | 93 Jahre
Amisbühlstrasse 39

31. Oktober

Frutiger Beat | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 4

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

FRAUENTREFF

Donnerstag, 10. Oktober, Treffpunkt um 14.30 Uhr beim Hotel Dorint Beatenberg zum Mini Golf und Zvieri.

Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.jspag.ch

ISP
Electro Solutions

REINIGUNGEN

X-Reinigungen
Kammistrasse 11
3800 Interlaken

+41 33 821 29 32
info@x-reinigungen.ch
x-reinigungen.ch

Herbstviehschau mit Misswahl



Am Samstag, 19. Oktober findet die Herbstviehschau 2024 statt. Misswahlen, Vorführen der Kälber durch die Kinder, Essen und Trinken von der Festwirtschaft und blumengeschmückte Kühe bei der Rückkehr in ihre Stallungen sind die Highlights des Anlasses.

Am Samstag, 19. Oktober startet um 10.00 Uhr die Herbstviehschau. Schon am Vortag wird der Waldegg Parkplatz für den Anlass hergerichtet. Ein Festzelt, ein Gehege für die Kälber zum Streicheln und die Anbinde-Vorrichtung für die Kühe werden aufgebaut. In den Betrieben werden die Kühe gewaschen und der Blumenschmuck wird vorbereitet.

Schon am frühen Morgen ziehen die ersten Kühe durchs Dorf. Auf dem Parkplatz angekommen, werden sie vorbereitet für die Vorführungen. Es wird gewaschen, gekämmt, gepudert und gestylt, in der Hoffnung, die Kuh werde noch einen Punkt mehr herausholen. Die Experten in ihren weissen Schürzen starten pünktlich die Punktierung. Bis zum Mittag sind alle Kühe punktiert. Die besten Kühe werden am Nachmittag im Ring nochmal vorgeführt und durch die Experten kommentiert.

Gestartet wird jedoch der Nachmittag mit den Vorführungen der Kälber. Hier gehört der Ring den Kindern. Mit viel Liebe, Sorgfalt und Zuneigung werden die Kälber im Ring präsentiert und der Präsident des Viehzuchtvereins wird versuchen zu erfahren, was die Kinder im Stall so alles erleben.

Weiter finden nebst den Vorführungen der Kühe auch die Misswahlen statt. Die Miss Protein erhält ihren Titel gemäss den Angaben des Milchgehalts, die Miss Schöneuter wird von den Experten erkoren und die Miss Beatenberg darf durch das Publikum gewählt werden.

Die Siegerin erhält von Beatenberg Tourismus eine Trychle mit der Aufschrift «Miss Beatenberg 2024» umgehängt. Der Anlass wird von Beatenberg Tourismus und durch die Raiffeisenbank Jungfrau unterstützt. So können viele tolle Preise verlost werden.

Die Mitglieder des Viehzuchtvereins und die vielen freiwilligen HelferInnen, sorgen dafür, dass die Gäste genügend zu essen und zu trinken haben. Feine Pommes Frites, Steaks, «Chäsbrätel» und selbst gebackene Kuchen sorgen für das leibliche Wohl. Um etwa 17.00 Uhr zügeln die Kühe geschmückt zurück in ihre Stallungen. Wir wünschen dem Viehzuchtverein eine erfolgreiche Schau mit viel Sonnenschein.

Äplerabe im Gasthaus Riedboden

Brigitte und Markus Jaun mit ihrem Team begrüßen am Freitag, 11. Oktober ab 19.30 Uhr verschiedene Äpler und Äplerfamilien aus der Umgebung im Gasthaus Riedboden.

Der Anlass soll dazu beitragen, dass ein Austausch zwischen den Sennerinnen und Sennen stattfinden kann. Auch Einheimische und Gäste sind zu diesem abwechslungsreichen Abend herzlich eingeladen.

Unter dem Motto des Hauses «ifach, wärschaft u guet» wird der Abend im Gasthaus gestaltet. Vom Apéro, zur Vorspeise über den Hauptgang bis zum Dessert und einem «Absackerli» hält das Motto sein Wort.

Das Trio «Gmüetlichkeit» aus Nidwalden und das Jodlerchörli «de Bärge nah» werden den Abend mit Musik und Jodelgesang umrahmen.

BT Büro geschlossen

Am Freitagnachmittag, 25. Oktober 2024 bleibt das Tourist Center geschlossen. Beatenberg Tourismus und die Einwohnergemeinde (Gemeinderat, Vorstand BT und Verwaltung) geniessen den alljährlichen gemeinsamen Ausflug.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

Hausbesitzer Info. Sieht ihr Filter in der Wasserverteilung so aus? Wir helfen weiter.



Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
schmocker-sanitaer.ch

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Mi, 02. Hirsche röhren hören

17.30 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Fr, 04. Eltern Kind Treffen

09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 04. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

Mi, 09. Hirsche röhren hören

17.00 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Fr, 11. Äplerabe

19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

Sa, 12. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

Mi, 16. Hirsche röhren hören

17.00 Uhr Grönparkplatz im Justistal

Fr, 18. Besichtigung Festung Waldbrand

13.45 Uhr Parkplatz Waldbrand *

Fr, 18. Vortrag Höhlenforschung Region

Hohgant 19.30-21.00 Uhr Kongress-Saal

Sa, 19. Herbstviehschau mit Miss Beaten-

berg Wahl 10.00 Uhr Parkplatz Waldegg

Sa, 19. Führung Infanteriebunker Fischbalmen

14.10 Uhr Restaurant Beatenbucht

So, 20. Erntedankgottesdienst mit Apéro

09.45 Uhr Ref. Kirche

So, 27. Bäcker-Zmorge

09.00-12.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Buchvorstellung mit der Autorin Caroline- Thérèse Helfer im Hotel Dorint

am 29.10.2024 um 20:00 Uhr

Mi, 30. Gschichtezyt

15.00-15.45 Uhr Bibliothek Mediothek Beatenberg

*Reservation erforderlich Tel. +41 33 841 18 18 oder
info@beatenbergtourismus.ch

Vorschau November

Sa, 02. Öffentliche Betriebsbesichtigung

NHB 09.00 Uhr Station Beatenbucht

Sa, 16. Theater Turnverein «Schön ver- wütscht!!!»

20.00 Uhr Kongress-Saal

So, 17. Theater Turnverein «Schön ver- wütscht!!!»

14.00 Uhr Kongress-Saal

Niederhorn

Sa, 05. Rocky Day

Jeden Sa/So, Niederhornbrunch im Berghaus

Infos und Anmeldung unter www.niederhorn.ch
oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels

09.30-12.00 Uhr auf Reservation

Sa, 05. Öffentliche Tour «Wasser & Geologie»

17.30 Uhr mit dem Geologen & Höhlenforscher
Philipp Häuselmann

Do, 31. Kulinarik am Fels «Höhlowine»

18.00 Uhr die exklusive Weidegustation.
Reservation erforderlich, www.beatushoehlen.swiss
oder unter +41 33 841 16 43

Region

Di, 01. Unterhaltungs- und Tanznachmittag

14.00 Uhr, Hotel-Gasthof Rothorn, Schwanden

Fr, 04. Ferne Welten-fremdes Leben?

19.30 Sternwarte Planetarium SIRIUS, Schwanden

So, 06. Lottomatch Sporthotel, Habkern

So, 20. Flohmarkt, JungfrauPark Interlaken

Täglich auf Anfrage

E-Bike Vermietung

Online-Reservation: beatenberg.ch/rentabike

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Stall-Visite beim Melken helfen oder Kälber
streicheln, Infos und Anmeldung: Ueli & Erika
Schmocker-Fuhrer +41 33 841 17 17

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»

13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air

Jeden Dienstag

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro Infos unter M.
Cygan +41 79 765 19 10

Jeden Mittwoch

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr
Infos bernhardwerner@bluewin.ch / +41 79 817 59 20

Spielnachmittag für Kinder 13.00-17.30 Uhr **

Schwimmen für Berufstätige 17.30-19.30 Uhr **

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-19.30 Uhr **

Wassergymnastik 09.45-10.30 Uhr **

Aqua Baby 10.30-11.00 Uhr **

Kinderschwimmkurs 14.30-15.30 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Jeden Freitag

Aqua-Fitness 09.15-10.00 Uhr **

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-19.30 Uhr **

Jeden Samstag

Crystallos-Schweizer Mineralien 14.00-17.30 Uhr
Infos bernhardwerner@bluewin.ch / +41 79 817 59 20

Kinderschwimmkurs 09.00-10.00 Uhr für Kinder
4-8 Jahren Anmeldung www.wassererleben.ch

Infos und Anmeldung Beatenberg Tourismus
+41 33 841 18 18 / info@beatenbergtourismus.ch

** Infos Hallenbad +41 33 841 14 59

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Oktober

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Samstag, 19.10.24	geschlossen
Freitag, 25.10.24	08.00-12.00



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken



Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Sporttag

Die Schule
Beatenberg

Am 19. September wurde bei schönem Herbstwetter der Sporttag durchgeführt. Am Morgen massen sich alle SchülerInnen in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen: Hoch- und Weitsprung, Ballwerfen oder Kugelstossen, Sprint und Ausdauerlauf.

Anschliessend gab es Stafetten und Spiele. Es war toll, wie sich alle gegenseitig anfeuerten und unterstützten. Das war fairer Sport!

Beim Schüler-Lehrer-Fussballmatch erkämpfte sich die 9. Klasse den Sieg: 1:1 nach der Spielzeit, 2:2 nach Penaltyschiessen, schliesslich gelang Lea mit dem «Golden Goal» der entscheidende Treffer. «Es war ein sehr spannendes Spiel und wir hofften auf einen Sieg. Dass wir es schafften, war trotzdem eine Überraschung!» Herzliche Gratulation an die 9. Klasse!



RAIFFEISEN JUNGFRAU

Was uns ausmacht:

Expertise.

Als Genossenschaft beraten wir Sie persönlich und bieten für jede Lebensphase passende Anlagelösungen.



Ryan Rossel
Vermögensberater

